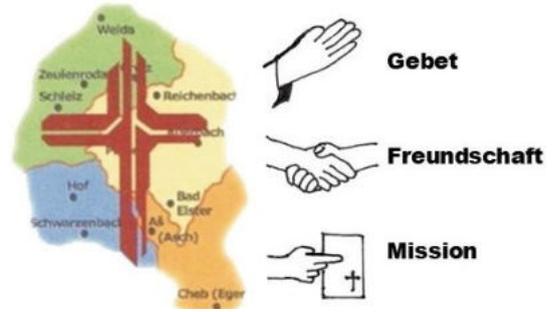


# Vogtländischer Leiterkreis

Vogtländischer Leiterkreis c/o Jesus People Hof,  
Bismarckstr. 43, 95028 Hof



10.05.2025

Liebe Geschwister,

In einer Zeit voller Herausforderungen, aber auch voller Möglichkeiten möchte ich euch heute ein Wort der Ermutigung zusprechen: Gott baut seine Gemeinde – auch heute, auch in unserer Region, auch durch euch.

Wie sehr sehnen wir uns oft nach Wachstum in unseren Gemeinden. Wie oft sind wir eingenommen von rückläufigen Zahlen, Strukturreformen, Kostenexplosionen und einem sehnsüchtigen Blick in die Vergangenheit – was doch früher alles möglich war!

Ich möchte euch heute ermutigen und stärken – und auch ein bisschen herausfordern. Euer Dienst ist wertvoll. Ihr steht an vorderster Front – im Gebet, in der Verkündigung, in der Leitung, im Dienen. Und all das mit einem gemeinsamen Ziel: dass die Gemeinde Jesu wächst – in Tiefe und in Weite.

## Doch was bedeutet „Gemeindegewachstum“?

Im Neuen Testament ist „Wachstum“ nie nur zahlenmäßig gemeint. Ja, in Apostelgeschichte 2,47 heißt es: „Der Herr aber fügte täglich zur Gemeinde hinzu, die gerettet wurden.“ – Hier sehen wir das sichtbare, zahlenmäßige Wachstum durch Bekehrungen. Auch das ist heute noch Fakt – die weltweite Christenheit nimmt an Zahlen zu! Doch biblisches Wachstum ist mehr als volle Reihen.

Es bedeutet auch:

- **Geistliche Reife:** Menschen wachsen im Glauben, im Verständnis des Wortes Gottes, in der Nachfolge.
- **Tiefe Gemeinschaft:** Die Liebe untereinander wird stärker, Vergebung, Einheit und gegenseitige Hingabe nehmen zu.
- **Einfluss im Umfeld:** Die Gemeinde lebt sichtbar im Alltag, ist Licht und Salz, wird zum Segen für die Stadt.
- **Multiplikation:** Es entstehen neue Gruppen, Dienste, Werke – manchmal auch neue Gemeinden.
- 

In Epheser 4,15–16 lesen wir: „Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und in allem hinwachsen zu ihm, der das Haupt ist, Christus.“ Wachstum hat immer das Ziel, dass Christus in der Gemeinde sichtbar wird – in ihrem Charakter, ihrem Handeln, ihrer Lehre, ihrer Ausstrahlung.

Wer bewirkt das Wachstum?

**Die Bibel ist klar: Gott ist es, der Wachstum schenkt. „Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen; aber Gott hat das Gedeihen gegeben.“ (1. Korinther 3,6)**

Das ist entlastend. Es ist nicht unsere Aufgabe, das Wachstum zu „produzieren“. Wie im Gleichnis vom Wachsen der Saat (Markus 4,26–29) sagt Jesus: „Die Saat geht auf und wächst – er [der Sämann] weiß

nicht wie.“ Wir säen, aber das Wachsen geschieht im Verborgenen. Diese Wahrheit ermutigt uns zur Geduld, zum Vertrauen, zur Ausdauer.

Ja, wir können und sollen das Wachstum nicht produzieren – wir sind letztlich auch nicht direkt dafür verantwortlich. Und trotzdem haben wir als Leiter Möglichkeiten. Wir steuern, wo der Same hingestreut wird. Unsere Aufgabe ist es, das Feld für die Aussaat vorzubereiten. Wir können Bewässerungssysteme installieren, wenn um uns herum die Trockenheit um sich greift.

Hier ein paar Impulse, wie das konkret gehen kann:

### **1. Gebet als Grundlage legen**

Erweckung beginnt im Verborgenen – oft durch treue Fürbitte. Apostelgeschichte 1 zeigt, dass das Pfingstwunder mit Gebet begann. Werdet nie müde, für eure Gemeinde, euren Ort, für offene Türen zu beten.

### **2. Das Evangelium klar und kraftvoll verkündigen**

Wahre Bekehrungen und nachhaltiges Wachstum entstehen durch das lebendige Wort Gottes. Keine Programme ersetzen das Evangelium. Verkündigt Jesus – nicht nur lehrmäßig, sondern als rettende, verwandelnde Person.

### **3. Jüngerschaft priorisieren**

Matthäus 28,19 lehrt uns: „...macht zu Jüngern...“ Nicht bloß Besucher, nicht nur Veranstaltungen – sondern Jünger: Menschen, die Jesus lieben, ihm nachfolgen und selbst wieder andere lehren.

### **4. Multiplikation fördern, nicht Kontrolle festhalten**

Ermutigt neue Leiter, gebt Verantwortung weiter. Lasst Hauskreise wachsen, startet neue Dienste, und befähigt Menschen, bei denen ein Herz für Jesus sichtbar ist. Wachstum erfordert Loslassen und Vertrauen, nicht Kontrolle.

### **5. Einheit bewahren**

In Kolosser 2,19 heißt es, dass die Gemeinde „mit dem Wachstum wächst, das von Gott kommt“, wenn sie verbunden mit dem Haupt – Christus – bleibt. Streit, Stolz oder Konkurrenz blockieren Wachstum. Aber wo Einheit herrscht, dort gibt Gott seinen Segen (Psalm 133).

Liebe Leiter,

es ist eine Ehre, in dieser Zeit Verantwortung in der Gemeinde Jesu zu tragen. Wir sehen Umbrüche in unserer Gesellschaft, Herausforderungen in der Kirche – aber auch offene Türen, geistlichen Hunger, neue Möglichkeiten.

Seid mutig! Bleibt klar! Vertraut nicht euren Ressourcen, sondern dem, der seine Gemeinde baut (Matthäus 16,18). Der Same ist gut – das Evangelium ist kraftvoll. Lasst uns treu säen und voller Hoffnung erwarten, dass Gott wachsen lässt.

Seid dazu reich gesegnet.

Joshua Georgi  
MOSAİK Vogtland

Wir laden herzlich ein zu unserem Leiterkreistreffen im September, am Donnerstag, den 11.09.2025, 18:00 Uhr in Schilbach, Gewölberaum in der Herberge, Am Heim 6, 08261 Schilbach. Wir möchten wieder mit einem kleinen Imbiss beginnen. Daher sind wir für die Planung dankbar für An- bzw. Abmeldungen, möglichst per Mail an [elkew@leiterkreis.de](mailto:elkew@leiterkreis.de) oder Telefon 037421/255543; +49 176 94959676.